

Die große Jubiläumsausstellung

Königstraum und Massenware, 24. April - 02. November 2010

Was ist aus Porzellan, dieser kunstvollen, schier unbezahlbaren Kostbarkeit, inzwischen nicht alles geworden?

Man denke an sein eigenes Badezimmer oder an das „gute Porzellan“ im eigenen Hause, an teure Skulpturen oder an elektrische Lampenfassungen. - Wohl an kaum einem anderen Material lassen sich gesellschaftliche Veränderungen, Wertewandel und wechselnde kulturelle Ideale so lebendig und spannend nachvollziehen wie an Porzellan. Als größte Jubiläums-Ausstellung in Europa lädt Sie „Königstraum und Massenware“ zu einer Zeitreise ein:

Über 1000 hochkarätige Ausstellungsstücke aus 17 Nationen demonstrieren eindrucksvoll die Vielfalt und die Entwicklung eines einzigartigen Materials.



Von Barock bis Art Déco

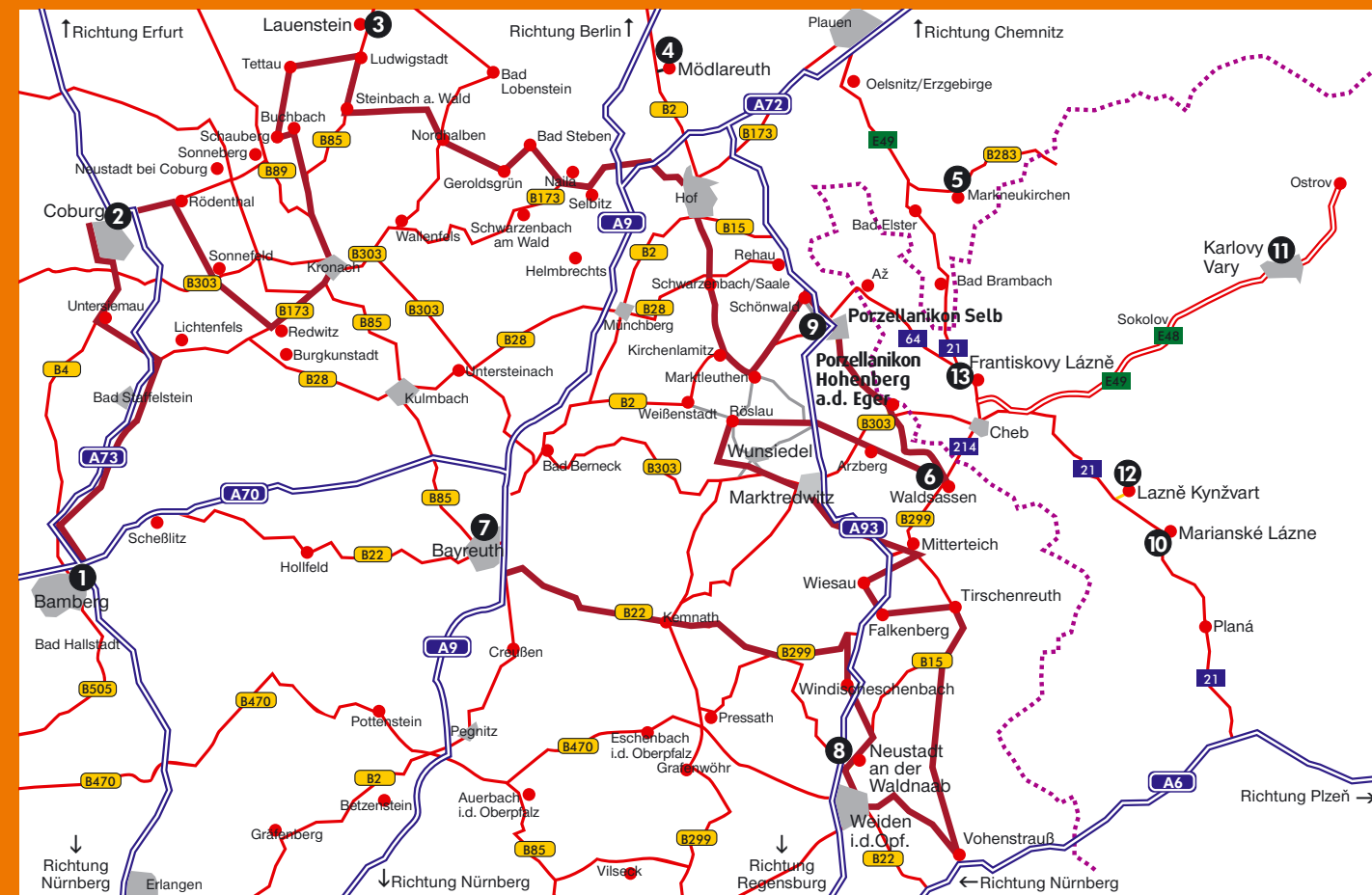
Die Jubiläumsausstellung beginnt in der ehemaligen Hutschenreuther-Villa im Porzellanikon Hohenberg a.d. Eger. Der Gang durch die glanzvolle und erfolgreiche Geschichte des Porzellans entföhrt in die Lebenswelten europäischer Geschichte, nachvollziehbar am Porzellan der Epochen, die in einer speziellen Ausstellungsarchitektur stimmungsvoll in Szene gesetzt sind.

Zwischen Design und High-Tech

Im Europäischen IndustrieMuseum für Porzellan im Porzellanikon Selb wird man sich durch Themeninseln bewegen. In der denkmalgeschützten Rosenthal-Fabrik geht es um Design vom Funktionalismus bis hin zu neuesten Gestaltungen, um Lifestyle und Architektur, um Kunst und um das Thema zukünftiger Aufgaben des Porzellans, was an Projekten namhafter Hochschulen und erfolgreicher Forschungsvorhaben dargestellt wird.



Karte der Region mit Programmtipps



Porzellanikon in Selb

Werner Schürer-Platz 1
95100 Selb
Fon: +49 (0) 92 87.9 18 00-0
Fax: +49 (0) 92 87.9 18 00-30
info@porzellanikon.org
www.porzellanikon.org

GPS-Koordinaten:
LOU: 50.17839 / LAT: 12.12747 /
Höhe 636 m
Das Porzellanikon in Selb liegt ganz im Norden der Stadt (Selb-Plößberg).
Autobahnabfahrt Selb Nord.

Porzellanikon in Hohenberg a.d. Eger

Schirmdinger Straße 48
95691 Hohenberg a.d. Eger
Fon: +49 (0) 92 33.77 22-01
Fax: +49 (0) 92 33.77 22-08
dpm@porzellanikon.org
www.porzellanikon.org

GPS-Koordinaten:
NSO.09297° / E 12.21971° /
Höhe 536 m
Das Porzellanikon in Hohenberg a.d. Eger liegt ganz am südlichen Ortsausgang Richtung Wunsiedel.

Touristische Partner in der Region

Tourist Information Selb
Ludwigstr. 6
95100 Selb
Tel. +49 (0)92 87/8 83-178 / -118/ -179
Fax +49 (0)92 87/8 83-130

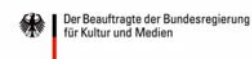
Tourist Information Fichtelgebirge
Rathaus
95686 Fichtelberg
Tel. +49 (0)92 72/96 90 30
Fax +49 (0)92 72/96 903 66
www.ti-fichtelgebirge.de

Tourismusverband Franken e. V.
Wilhelminenstr. 6
90461 Nürnberg
Tel. +49 (0)9 11/94 15 10
Fax +49 (0)9 11/9 41 51 10
www.frankentourismus.de

Regionaler Reisepartner

DCS-Touristik GmbH, Schulweg 2, 95697 Nagel
Fon +49 (0)92 36/9 21 00
Fax +49 (0)92 36/9 21 99
www.dcs-touristik.de

Die Ausstellung wird gefördert aus folgenden Mitteln:



Bildnachweise:
Titelbild: Fritz Kok; Innen: ©Archiv der Abtei Waldsassen; Archiv des BAMBERG Tourismus & Kongress Service; Arzberg-Porzellan GmbH; Schirmdinger; Confiserie Burg Lauenstein GmbH; Deutsch-Deutsches Museum Mödlareuth; dpa, Frankfurt; Fremdenverkehrsverein Bayreuth und Umgebung e.V.; Herender Porzellanmanufaktur AG; Heijens-Museum, Deutsches Keramikmuseum, Düsseldorf; Jörg Jatho; K. Maciejewski; KAHLA/Thüringen Porzellan GmbH; Museum Markneukirchen (Foto-FFF); Porzellanfabrik König; Porzellanmanufaktur Nymphenburg, München; Rosenthal Archiv; Stadt Selb, Pressestelle; Tourismus Coburg; Tourismusverband Ostbayern e.V.

www.koenigstraumundmassenware.org

300 Jahre europäisches Porzellan

Königstraum und Massenware

Porzellanikon Selb
und Hohenberg a.d. Eger
Jubiläumsausstellung
24.04. – 02.11.2010



www.koenigstraumundmassenware.org

Europäisches Porzellan

Der Traum vom Weißen Gold

Was hätte man im 18. Jahrhundert nicht alles dafür gegeben?

Für wertvolles chinesisches Porzellan zahlte August der Starke gar mit Soldaten: Der Traum vom „Weißen Gold“ versetzte einst ganz Europa in Aufregung, waren doch bisher alle Versuche eigener Herstellung gescheitert. Mit der Unterstützung des Kurfürsten entschlüsselten Johann Friedrich Böttger und Ehrenfried Walther von Tschirnhaus 1708 die Formel für Porzellan. Kurz darauf eröffnete die erste Porzellanmanufaktur auf dem „alten“ Kontinent: Die Geschichte des europäischen Porzellans beginnt.

Was einst Königen vorbehalten war und Fürsten erfreute, ist heute für jedermann erschwinglich und massenhaft im Gebrauch.



C.M. Hutschenreuther fand hier Porzellanerde

Zentrum der bayerischen Porzellanindustrie Selb und Hohenberg a.d. Eger

In Oberfranken und der Oberpfalz, nahe der Grenze zu Tschechien, befindet sich noch immer die bedeutendste Porzellanregion Europas. Nur folgerichtig sind hier historische Glanzstücke und neueste Trends in großer Dichte versammelt. Stellvertretend für die deutsche und europäische Geschichte des Porzellan-Adels vereint das Porzellanikon an den beiden traditionsreichen Standorten der Weltmarken Rosenthal und Hutschenreuther die ganze Breite und Wandlungsfähigkeit des faszinierenden Werkstoffes Porzellan.

Maria und Philipp Rosenthal 1929 im Park ihres „Hauses Rasten“ am Starnberger See

Philip Rosenthal mit dem iranischen Kaiserpaar Schah Reza Pahlawi und Soraya (1955)



Die Schauplätze der Ausstellung



Porzellanikon Selb - in der ehemaligen Fabrik

Porzellanikon Hohenberg a.d. Eger - in der historischen Villa

Das Porzellanikon ist das größte Porzellanmuseum Europas und liegt in der bedeutendsten Porzellanregion Europas, in Nordbayern. Hier finden sich unter einem Namen an zwei geschichtsträchtigen Standorten vier Spezialmuseen zum Thema Porzellan.

Porzellanikon Selb
Europäisches IndustrieMuseum für Porzellan
Hier kann man an alten Maschinen und authentischen Arbeitsplätzen die Produktion, aber auch die Arbeitsbedingungen der Menschen nachvollziehen, eindrucksvoll unterstützt durch multimediale Stationen.

Europäisches Museum für Technische Keramik
Vom Dichtungsring der Kaffeemaschine bis zum Hitzeschild des Space Shuttles: Die „verborgene Keramik“, ein wertvolles Material der modernen Technik, wird unter anderem durch interaktive Medien sichtbar.

Rosenthal Museum
Die 125-jährige Firmengeschichte der Weltmarke wird hier lebendig. Zu den Highlights zählen die Koproduktionen mit namhaften Künstlerinnen und Künstlern der Moderne.

Infos und Führungen

Besondere Ausstellungserlebnisse

Tasse, Haferl, Kännchen?
Kaffeegenuss und Porzellan durch 3 Jahrhunderte. Eine launige Exkursion mit Verkostung - ein exzellenter Genuss für Gruppen bis 20 Personen pauschal 150 €, jede weitere Person 7,50 €

Bauer, Bürger, Edelmann? - Porzellan für jedermann!
Vom Schloss in die Kantine - eine amüsante Reise durch die Tischsitten Europas. Anschließend eine „Kantinenmahizeit“ wie in den 20er Jahren in der historischen Mäsemmühle, für Gruppen ab 20 Personen (max. 60 Personen) pro Person 20 €.

Avanti dilettanti! - Porzellanmalen für alle.
Lassen Sie sich durch unsere Expertinnen anleiten und nehmen Sie am Schluss ein Stück selbst bemaltes Porzellan mit nach Hause. Max. 25 Personen; pro Person 5,50 €.

Mehr Erlebnisbausteine und feste Veranstaltungstermine unter: www.koenigstraumundmassenware.org

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 10-17 Uhr und nach Vereinbarung

Eintrittspreis	Selb	Hohenberg	Kombi
Einzelkarte Erwachsene ermäßigt*	7,- €	7,- €	10,- €
Gruppenkarte Erwachsene ermäßigt*	5,- €	5,- €	7,- €
Gruppenkarte Erwachsene ermäßigt*	3,- €	3,- €	4,- €
Gruppenführung (dt.) (bis 25 Personen, jede weitere Person 1,30 €, bei Kombiführung 1,80 €)	26,- €	26,- €	45,- €
Gruppenführung (fremdspr.) (bis 25 Personen, jede weitere Person 1,50 €, bei Kombiführung 2,40 €)	35,- €	35,- €	60,- €

Großabnahme 50-100 Karten=4,00 €, 101-200 Karten =3,50 €, ab 201Karten=3,00 €

* Als ermäßigt gelten Kinder, Schülerinnen und Schüler, Behinderte, Studierende, Rentnerinnen und Rentner, mit entsprechenden Ausweisen



Erlebnis Porzellan für Gruppen



Nirgendwo sonst auf der Welt gibt es mehr zum Thema Porzellan zu erleben als in der Region Nordbayern. Hier wird noch heute mehr als 60% des europäischen Porzellans hergestellt.



Porzellan herstellen

Neben der Jubiläumsausstellung erleben die Besucher in den insgesamt vier Museen in Selb und Hohenberg a.d. Eger einen einmaligen Einblick in die Welt des Porzellans. Im Europäischen Industrie-Museum, Porzellanikon Selb wird z.B. der Produktionsprozess des „Weißen Goldes“ gezeigt – vom Rohstoff bis zur Dekoration.
Info: www.porzellanikon.org

Porzellan entdecken

Von Bamberg bis Bayreuth verläuft die insgesamt 550km lange, idyllische Porzellanstraße in einer der schönsten Regionen Bayerns. Seien Sie willkommen in Museen und den Werksverkäufen weltbekannter Porzellanhersteller, schließlich bei Porzellanmalern, die Ihnen in der „Heimat des Weißen Goldes“ zeigen, wie man mit Porzellan umgeht. Tipp: Zur Adventszeit haben alle Gemeinden an der beliebten Ferienstraße einen mit Porzellan behängten Christbaum auf dem Marktplatz. **Info:** www.porzellanstrasse.de



Porzellan anschauen und mitnehmen

Besichtigen Sie Porzellanfabriken, Manufakturen, Ateliers, international renommierte Spezialmuseen sowie Werksverkäufe mit weltbekanntem Markenporzellan.
Info: www.ti-fichtelgebirge.de, www.porzellanstrasse.de



Porzellan anfassen

Einmal Porzellan bemalen? Das geht auch mit einer Gruppe. Nach 2-3 Stunden nehmen Sie ein Stück selbst dekoriertes Porzellan mit nach Hause.
Info: www.porzellanikon.org

Buchbare Programmtipps für Gruppen

1 Stadtführung Weltkulturerbe, Bamberg
Die alte Bischofs- und Kaiserstadt fasziniert als 1000 jähriges Gesamtkunstwerk mit Dom und spannenden Anekdoten in verwinkelten Gassen.
Info: Bamberg Tourismus & Kongress Service, Tel. +49 (0)9 51/29 76-2 00, www.bamberg.info
Tipp: Fränkische Brotzeit im „Schlenkerla“ mit typischem Rauchbier.

2 Veste Coburg, Coburg
Eine der größten Burgenanlagen aus dem 13. Jh. mit herausragender Kunstsammlung um Cranach, Dürer und Holbein. Drei weitere Schlösser in unmittelbarer Nähe zeigen Stücke aus dem Nachlass des europäischen Adels, u. a. der britischen Queen Victoria.
Info: Tel. +49 (0)95 61/87 90, www.coburg-tourist.de
Tipp: Mit wertvollen Zeugnissen Martin Luthers zählen die Schlösser Coburgs zu den bedeutendsten Gedenkstätten des Reformators.

3 Manufakturbesichtigung Burg Lauenstein
Am Fuße der Burg, einer bemerkenswerten Renaissance-Architektur, kann man in einer Confiturerie die alte Kunst der Chocolatiers studieren, selbst Hand anlegen oder einfach nur die Köstlichkeiten genießen.
Info: Tourismusverband Ostbayern, Tel. +49 (0)9 41/58 53 90, www.ostbayern-tourismus.de
Tipp: Die Glasstraße verläuft im Norden rund 70 km parallel zur Porzellanstraße.

4 Deutsch-Deutsches Museum, Mödlareuth
Mitten durch die Kleinstadt verlief die Grenze durch das „kleine Berlin“. Original Sperranlagen und Sonderausstellungen veranschaulichen jüngste Geschichte.
Info: Mödlareuth 13, Tel. +49 (0) 92 95/13 34, www.moedlareuth.de

5 Geigenbau und Museum, Markneukirchen
Für den exzellenten Klang einer Violine bedarf es höchster Geigenbaukunst, die in der Werkstatt Seidl hautnah erlebt werden kann. In unmittelbarer Nähe befindet sich das Musikinstrumenten-Museum mit Unikaten und Kuriositäten.
Info: Gartenstr. 9, Tel. +49 (0)37422/2420, www.seidigeigen.de / Bienengarten 2, Tel. +49 (0)3 74 22/20 18, www.museum-markneukirchen.de

6 Abtei Waldsassen
Berühmt ist das Kloster für seine barocke Basilika und die weltbekannte Klosterbibliothek mit ihren Holzfiguren, stattlichen Deckengemälden und Stuckreliefs.
Info: Basilikaplatz 2, Tel. +49 (0)96 32/9 20 00, www.abtei-waldsassen.de

7 Stadtführung Bayreuth
Die Stadt der legendären Wagner-Festspiele und der Markgräfin Wilhelmine bietet viel Kunst und Kultur: Ein Muss sind die Parkanlagen und Schlösser der Eremitage. Als Museum empfiehlt sich für Musikbegeisterte neben dem Richard-Wagner-Museum besonders das Sterbehause seines Schwiegervaters Franz Liszt.
Info: Kongress- und Tourismuszentrale, Tel. +49 (0)9 21/8 85 88, www.bayreuth-tourismus.de
Tipp: Im „Bierfranken“ zwischen Nürnberg, Bamberg und Bayreuth gibt es zahlreiche Angebote rund um Hopfen und Malz.
Info: www.bierland-oberfranken.de

8 Glasstraße, Neustadt a.d. Waldnaab
Das Europäische Bleikristallzentrum markiert den Startpunkt der vielfältigen Glasstraße. Bis Passau - weltweit größte Sammlung Böhmischen Glases - reihen sich auf 250 km zahlreiche Glashütten und Galerien mit unterschiedlichen Schwerpunkten aneinander.
Info: Tourismusverband Ostbayern, Tel. +49 (0)9 41/58 53 90, www.ostbayern-tourismus.de
Tipp: Die Glasstraße verläuft im Norden rund 70 km parallel zur Porzellanstraße.

9 Führung durch Selb
Die unumstrittene Porzellanhauptstadt mit Porzellangässchen, Brunnen und einem Glockenspiel aus Porzellan ist mit zahlreichen Werksverkäufen weltberühmter Marken nicht nur für Schnäppchenjäger ein Muss.
Tipp: Die „Wochen des Weißen Goldes“ (stets Anfang Juli bis Mitte August) finden ihren Höhepunkt zum Porzelliner-Fest (1. Samstag im August) mit Europas größtem Porzellanlohnmarkt.
Info: www.selb.de

10 Stadtmuseum Franzensbad (Františkovy Lázně)
Umtangreiche Exposition über die Geschichte des Kurwesens. Neben Gegenständen böhmischer Alltagskultur steht hier das Original der beliebten Franz-Statue.
Info: Dlouhá Str. 194/4, Tel. (+42)03 54/54 43 09, http://web.telecom.cz/muzeum_fl/indexN.htm

Service für Gruppen und Reiseveranstalter
projekt 2508 Kultur- und Tourismusmarketing GmbH
Thomas-Mann-Str. 31
53111 Bonn
Fon +49 (0)2 28-18 49 67-0
info@projekt2508.de
www.projekt2508.de
Text- und Bild-Service
Attraktives Foto- und Textmaterial für Ihren Reiseprospekt unter www.koenigstraumundmassenware.org

Königliche Bäderkultur in Tschechien



10 Nur wenige Kilometer entfernt liegt das einzigartige Bäderdreieck Tschechiens: Der Karlsbader Sprudel, die charmante Parkstadt Marienbad mit den „singenden Fontänen“ und die beschauliche Atmosphäre rund um die Franz-Statue in Franzensbad zählen zu den bekanntesten Attraktivitäten. Schon die alten Adelsgeschlechter wussten das wunderschöne Ambiente zwischen herrlichen Kolonnaden und klassizistischen Quellenpavillons zu schätzen.
Info: www.kr-karlovarsky.cz und www.vitejte.cz
Tipp: Unbedingt probieren sollte man die berühmten Oblaten.

11 Galerie der Kunst, Karlsbad (Karlovy Vary)
Repräsentative Kollektion tschechischer Kunst des 20. Jh, die stetig durch zeitgenössische Werke ergänzt wird.
Info: Goethova stezka 6, Tel. +42 (0)3 53/22 43 87, www.karlovy-vary.cz

12 Schloss Metternich, Königswart (Kynzvalt)
Vom Staatskanzler der Habsburger Monarchie als Empireschloss ausgebaut, wurden hier nahe Marienbad (Mariánské Lázně) die mächtigsten Persönlichkeiten Europas würdig empfangen. Führungen durch die Sammlungen werden auch auf Deutsch angeboten.
Info: Tel. +42(0)3 54/69 12 69, www.kynzvalt.cz

13 Stadtmuseum Franzensbad (Františkovy Lázně)
Umtangreiche Exposition über die Geschichte des Kurwesens. Neben Gegenständen böhmischer Alltagskultur steht hier das Original der beliebten Franz-Statue.
Info: Dlouhá Str. 194/4, Tel. (+42)03 54/54 43 09, http://web.telecom.cz/muzeum_fl/indexN.htm

Tagesausflug Königstraum und Massenware

300 Jahre europäisches Porzellan
Vormittags Ankunft in Hohenberg a.E. In der Villa Hutschenreuther wird die Anfangszeit europäischen Porzellans wieder lebendig. Nach kurzem Transfer zum Porzellanikon Selb Mittagsimbiss im „Alten Brennhaus“, Danach wird Porzellan in erstaunlichen Dimensionen gezeigt als Teil der Innenraumgestaltung bis zu futuristischen Anwendungen. Anschließend besteht die Möglichkeit, in Werksverkäufen nach eigenem Lieblingsporzellan zu stöbern. Zum Abschluss Besichtigung einer Manufaktur entlang der Porzellanstrasse, wo man den Künstlern über die Schulter schaut. Danach Rückreise.

3 Tages-Rundreise Ausgewählte Highlights zum Jubiläumsjahr

1. TAG
Porzellankunst vom Barock bis Art Déco
Mittags Ankunft in der größten Porzellanregion Nordbayerns. Zunächst bietet sich ein Besuch einer traditionellen Manufaktur entlang der Porzellanstraße an, z.B. die bekannten M.I. Hummel-Figuren in Rödenal. Es folgt der erste Teil der Jubiläumsausstellung „Königstraum und Massenware“ in Hohenberg a.d. Eger. Hier spürt man der Entwicklung des europäischen Porzellans seit August dem Starken nach. Kleine Kostbarkeiten und neue Trends gibt es in den angeschlossenen Fachgeschäften. Transfer nach Selb. Nach dem Check-in im Hotel empfiehlt sich ein Besuch der regionaltypischen Restaurants mit Bier-Spezialitäten. Übernachtung in Selb.

2. TAG
Moderne Porzellan und traditionelle Kurorte
Der Tag beginnt mit dem zweiten Teil der Sonderausstellung. Das Porzellanikon Selb widmet sich in authentisch inszenierten Themenwelten der Entwicklung des faszinierenden Werkstoffs seit dem Bauhaus. Mittagessen im Restaurant „Altes Brennhaus“. Weiterfahrt nach Böhmen: Das nicht nur architektonisch bezaubernde, nur 25 km entfernte Franzensbad ist ein herausragendes Beispiel hoher Bäderkultur, das man am besten auf einem Rundgang vorbei an der berühmten Franz-Statue entdeckt. Abendessen in einem der zahlreichen Restaurants unter den Kolonnaden. Übernachtung in Selb.

3. TAG
Sakrale Schätze und kulturelles Bayreuth
Nach dem Check-out geht es zunächst in die berühmte Stiftsbasilika nach Waldsassen. Die Klosterbibliothek beeindruckt v.a. durch aufwändige Schnitzereien. Der restliche Tag steht ganz im Zeichen der Kulturschätze Bayreuths, darunter das Wagner-Festspielhaus und die Eremitage mit ihren barocken Schlössern und Wasserspielen. Die Tour endet mit einer typischen fränkischen Brotzeit. Danach Rückreise.

